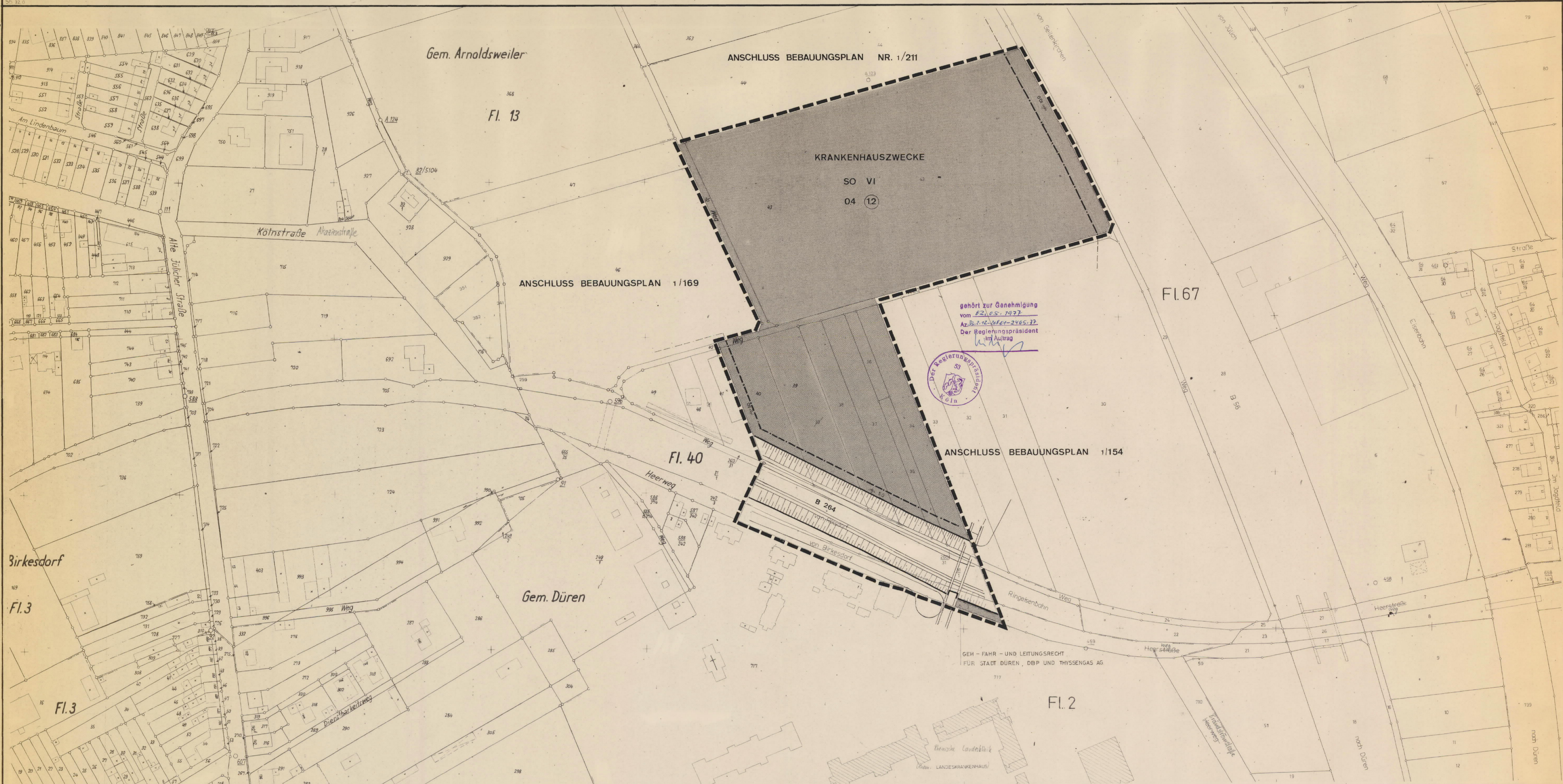




# STADT DÜREN BEBAUUNGSPLAN NR. 1/196

## LANDESKRANKENHAUS



gehört zur Genehmigung vom 22.05.1977 Az. 35.12-101-2465-17 Der Regierungspräsident im Auftrag



GEH - FAHR - UND LETZUNGSRECHT FÜR STADT DÜREN, DBP UND THYSSENSAG

<b>Zeichen der Kartenunterlage</b>	<b>Art der baulichen Nutzung</b>	<b>Maß der baulichen Nutzung</b>	<b>Bauweise, Baulinien, Baugrenzen</b>	<b>Bauliche Anlagen u. Einrichtungen für den Gemeinbedarf</b>	<b>Verkehrsfächen</b>	<b>Flächen für Versorgungsanlagen</b>	<b>Baugestaltungsvorschriften</b>	<b>Unverbindliche Eintragungen</b>
Wohngebäude Wirtschaftsgebäude Öffentliche Gebäude Geschoßzahl Gemarkungsgrenze Flurgrenze Flurstücksgrenze	Kleinanliegensgebiete Reine Wohngebiete Allgemeine Wohngebiete Mischgebiete Grünflächen Parkanlage Badeplatz Friedhof	Zahl der Vollgeschosse (Z) als Höchstgrenze zwingend Grundflächenzahl Geschosflächenzahl Baumassenzahl Flächen für die Landwirtschaft Flächen für die Forstwirtschaft Flächen für die Land- oder Forstwirtschaft	Sonderbauweise nach bes.-Festsetzung Offene Bauweise nur Einzel- und Doppelhäuser zulässig nur Hausgruppen zulässig geschlossene Bauweise Baulinie Baugrenze Sonderdarstellungen und Festsetzungen Flächen f. Stellpl. oder Uskagen St. Stellplätze GSt. Gemeinschaft. Stellpl. Ga. Garagen G5a. Gemeinsh. Garagen	Baugrundstücke für den Gemeinbedarf Verw. Gebäude Schule Krankenhaus Theater Post Abgrenzung unterschiedl. Nutzungsarten Grenze d. räuml. Geltungsbereiches d. Bebauungsplanes Mit Geh-, Fahr- u. Leitungsrechten zu belastende Flächen Von der Bebauung freizuhaltende Schutzflächen Führung oberirdischer Versorgungsanl. Hauptwasserleitungen	Straßenverkehrsflächen Öffentliche Parkflächen Straßenbegrenzungslinie Begrenzung sonstiger Verkehrsflächen Besondere Festsetzungen Zu schützende Bäume Spiegelzaun Hecke Spiegelzaun 80 cm in lebender Hecke Kanaldeckel Kanalsohle 13,65 NN Höhe	Baugrundst. für Verörs. Anl. Elektr. Werk Gaswerk Wasserbehälter Umformst. Pumpwerk Fernheizwerk Wasserwerk Umspannwerk Brunnen Kläranlage Kennzeichen und nachrichtliche Übernahmen Flächen mit wasserrechtlichen Festsetzungen Überschneidungsgebiet Umgrenzung der Sammelungsgebiete Flächen für Bahnanlagen	Gemäß § 103 Bau O N-W vom 25.6.1962 (GV. NW. S. 373) sowie § 4 GO. NW. v. 28. Okt. 1952 (GS. NW. S. 167) ist in diesem Plan festgelegt: FD Flächdach 15° Dachneigung in Grad TH Traufhöhe in m FH Firsthöhe in m SH Sokelhöhe in m Drenpal in m Facade Materialien Arkaden First Ausrichtung des Baukörpers	Bushaltestelle Kanaldeckel Wegeführung-Teilungsvorschläge Boschungen usw.

Es wird bescheinigt, daß die Festlegung der städtebaulichen Planung geometrisch eindeutig ist und die Kartengrundlage die rechtmäßigen Eigentumsgrenzen enthält.

Der dargestellte Zustand entspricht der Örtlichkeit.

Düren, den 9.5.1975  
Stadt Vermessungsrat

Dieser Bebauungsplan beruht auf den nachstehend genannten gesetzlichen Bestimmungen.  
1.4 GO NW vom 28. Oktober 1952 (GV. NW. S. 283). BBAuG vom 23. Juni 1960 (BGBI. S. 341).  
1.4 der Ersten Verordnung zur Durchführung des Bundesbaugesetzes vom 22. November 1960 (GV. NW. S. 433).  
Verordnung über die bauliche Nutzung der Grundstücke. (BauNutzungsverordnung) vom 26. Juni 1962 (BGBI. S. 429).  
Verordnung über die Ausarbeitung der Bauleitpläne sowie über die Darstellung des Planinhalts (Planzeichnungsverordnung) vom 19. Januar 1965 (BGBI. S. 21-31).  
1.103 Bau O NW vom 25. Juni 1962 (GV. NW. S. 373).

Düren, den 9.5.1974  
Stadtbaurichter

Die Aufstellung des Planes ist gemäß § 2 Abs. 1 des Bundesbaugesetzes vom 23.6.1960 (Bundesgesetzblatt I S. 341) in der Sitzung der Stadtordnungsversammlung vom 29.4.1975 beschlossen worden.  
Düren, den 30.4.1975  
Oberbürgermeister  
Stadtordnungsamt  
Oberstadtdirektor

Der Plan hat gemäß § 2 Abs. 6 des Bundesbaugesetzes vom 23.6.1960 (Bundesgesetzblatt I S. 341) in der Zeit vom 25.6.1975 bis 25.7.1975 ausgelegt  
Düren, den 28.7.1975  
Stadtbaurichter  
Stadtplanningamt

Dieser Plan ist gemäß § 10 des Bundesbaugesetzes vom 23.6.1960 (Bundesgesetzblatt I S. 341) von der Stadtordnungsversammlung am 9.12.1976 als Satzung beschlossen worden.  
Düren, den 10.12.1976  
Bürgermeister  
Stadtordnungsamt  
Stadtdirektor

Dieser Plan ist gemäß § 11 des Bundesbaugesetzes vom 23.6.1960 (Bundesgesetzblatt I S. 341) mit Verfügung vom 22.6.1960 (Bundesgesetzblatt I S. 341) genehmigt worden.  
Köln, den 22.6.1977  
Der Regierungspräsident  
i. A.  
Stadtbaurichter

Die Genehmigung und öffentliche Auslegung dieses Planes wurde gemäß § 12 des Bundesbaugesetzes vom 23.6.1960 (Bundesgesetzblatt I S. 341) ortsüblich bekanntgemacht.  
Düren, den 22.6.1977  
Stadtbaurichter

BEB. PLAN NR. 1/196  
LANDESKRANKENHAUS

MASSTAB 1:1000

Feldvergleich Mai 1975